

Niederschrift über die 31. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25.10.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: großen Sitzungssaal, Rathaus

Anwesend:

Vorsitzender

Finzel, Martin 1. Bürgermeister

Mitglieder

Aust, Matthias

Bachmann, Bernhard

Becker, Hubert

Beyer, Winfried 3. Bürgermeister

Beyer, Wolfgang 2. Bürgermeister

Bohl, Udo

Dejosez, Nicole

Gundermann, Werner

Haug, Frank

Reinsbach, Arno

Rosenbusch, Michael

Schafhauser, Georg

Sollmann, Timo

von Imhoff, Andreas

ab TOP 9 Ö

Ortssprecher

Engelhardt, Carsten Ortsbeauftragter Triebsdorf - Finkenau

Verwaltung

Platsch, Ulrich

Scholz, Rainer

Abwesend:

Mitglieder

Finzel, Silvia

Jahn, Gabriele

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- Ö/1 Eröffnung der Sitzung
- Ö/2 Genehmigung der Niederschrift der 30. Gemeinderatssitzung vom 20.09.2016
- Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte
- Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung
- Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen
- Ö/6 Vorlage von Bauanträgen
- Ö/6.1 Anbau eines Schulungsraumes - Firma Dieter Seifert, Brunnenstraße 7, 96482 Ahorn
- Ö/6.2 Bauvoranfrage zur Bebaubarkeit von Flur-Nr. 2008 der Gemarkung Witzmannsberg
- Ö/7 Bauleitplanung
- Ö/7.1 Bauleitplanung der Gemeinde Weitramsdorf - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Coburger Wegäcker II" und 8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplan in der Gmkg. Weidach im Parallelverfahren
- Ö/8 Information: Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen
- Ö/9 Information zur Schülerbeförderung und ÖPNV
- Ö/10 Anfragen

Öffentliche Sitzung**Ö/1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 31. Sitzung des Gemeinderats der Wahlperiode 2014/2020.

Er begrüßte die Vertreter der Presse und Gäste.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte den Gemeinderäten Frank Haug, Winfried und Wolfgang Beyer nachträglich zu deren Geburtstagen.

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift der 30. Gemeinderatssitzung vom 20.09.2016

Der Gemeinderat fasste einstimmig den

Beschluss:

Die Niederschrift über die 30. Sitzung des Gemeinderats (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag nichts vor..

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Bürgermeister Finzel informierte das Gremium über einige Veranstaltungen in den kommenden Tagen und bat die Gemeinderäte um Teilnahme:

29.10.	19:00	Volksliederabend Schäferei
29.10.	20:00	Oktoberkonzert Bergesklänge
29.10.	20:00	Liederabend Gesangverein Wohlbach
03.11.	18:00	Personalausschuss (nichtöffentlich)
04.11.	19:00	Thüringisch-Fränkischer Abend in Eisfeld
12.11.	19:00	Feuerwehr-Ehrungsabend, Bürgerhaus Linde
13.11.	ab 08:45	Volkstrauertag

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Gemeinde Ahorn im Zwischenwettbewerb „Das schönere Dorf, die schönere Stadt“ den 1. Preis gewonnen hat. Das Thema war „Städtebauliche Maßnahmen“.

Er informierte über die aktuelle Entwicklung der Gemeindefinanzen im Bereich der Steuereinnahmen und des kommunalen Finanzausgleiches. Danach kann die Gemeindekasse 2016 mit rund 165.800 € höheren Erträgen rechnen als im Haushaltsplan veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

Der Vorsitzende informierte über freigegebene Beschlüsse des Gemeinderats aus nichtöffentlichen Sitzungen:

Sitzung am 20.09.2016:

Abschluss einer Vereinbarung zur Änderung der Kreuzung der Bundesstraße 303 mit der GV-Straße Ahorn-Alte Schäferei

Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland, diese vertreten durch das Staatliche Bauamt, Servicestelle Kronach und der Gemeinde Ahorn, vertreten durch ihren 1. Bürgermeister über die Änderung der Kreuzung der Bundesstraße 303 mit der Gemeindeverbindungsstraße Ahorn – Alte Schäferei durch Auflassung der bestehenden Kreuzung mit GVS-Verlegung und Neuansbindung gegenüber der bestehenden Zufahrt „Ahorn-West“ und Herstellung einer Geh- und Radwegeunterführung im derzeitigen Kreuzungsbereich. Der Gemeinderat stimmte dieser Vereinbarung zu.

Sitzung am 20.09.2016:

**Steueränderungsgesetz 2015;
Hier: Vollzug des § 2 b (Neu) Umsatzsteuergesetz**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ahorn nimmt Kenntnis vom geänderten Umsatzsteuerrecht für Juristische Personen des öffentlichen Rechts, welches zum 01.01.2016 in Kraft getreten ist (insbesondere § 2 b UStG). Die Verwaltung wird beauftragt, beim Finanzamt Coburg den Antrag zu stellen, dass für die Gemeinde Ahorn weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der bis zum 31.12.2015 geltenden Fassung Anwendung findet (§ 27 Abs. 22 UStG).

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die Tätigkeitsfelder der Gemeinde Ahorn zu ermitteln, die unter die neue Rechtslage fallen und dem Gemeinderat erneut zu berichten.

Ö/6 Vorlage von Bauanträgen

Ö/6.1 Anbau eines Schulungsraumes - Firma Dieter Seifert, Brunnenstraße 7, 96482 Ahorn

Sachverhalt:

Die Fa. Dieter Seifert, Brunnenstraße 7, 96482 Ahorn, hat bei der Gemeinde Ahorn einen Antrag auf Anbau eines Schulungsraumes gestellt. Der Anbau erfolgt an der Ostseite der bestehenden Maschinenhalle.

Obwohl dies eine Fläche ist, die im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Nutzfläche gekennzeichnet ist, vertritt die Baugenehmigungsbehörde die Ansicht, dass das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann. Das Amt begründet dies damit, dass es sich um ein Vorhaben handelt, das dem Unternehmen dient. Weiterhin ist die Fläche im Konzeptplan des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) der Gemeinde Ahorn bis an den Flurweg 1863 als gewerbliche Fläche eingetragen und damit Grundlage für die Fortschreibung der Bauleitplanung.

Die Erschließung mit Kanal und Wasser erfolgt über die bereits für die Hauptgebäude bestehenden Anschlüsse. Die Unterschrift des angrenzenden Nachbarn wurde erteilt. Da zu dem Bauantrag bereits im Vorfeld ausreichende Gespräche mit dem Landratsamt stattgefunden haben, kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Das Gremium fasste einstimmig den

Beschluss:

Für den Anbau eines Schulungsraumes durch die Fa. Dieter Seifert, Brunnenstraße 7, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/6.2 Bauvoranfrage zur Bebaubarkeit von Flur-Nr. 2008 der Gemarkung Witzmannsberg

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf eine spätere Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ö/7 Bauleitplanung

Abstimmungsergebnis:

Ö/7.1 Bauleitplanung der Gemeinde Weitramsdorf - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Coburger Wegäcker II" und 8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplan in der Gmkg. Weidach im Parallelverfahren

Sachverhalt:

Die Gemeinde Weitramsdorf beabsichtigt im Ortsteil Weidach gegenüber der ehemaligen Sauna am Neuseser Weg einen Bebauungsplan aufzustellen. Im Gebiet soll das Gebäude für betreutes Wohnen errichtet und die restliche Fläche für Einfamilienhäuser errichtet werden. Für die Aufstellung führt die Nachbargemeinde derzeit die frühzeitige Unterrichtung durch. Belange der Gemeinde Ahorn werden durch die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht berührt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis von der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Coburger Wegäcker II“ und der 8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftspla-

nes in der Gmkg. Weidach der Gemeinde Weitramsdorf im Parallelverfahren. Bedenken, Hinweise oder Anregungen werden für die künftige Bauleitplanung hierzu nicht gegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8 Information: Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen

Sachverhalt:

Verlegung von Glasfaserleitungen in Wohlbach

Die Verlegungsarbeiten werden mit Hochdruck vorangetrieben. Derzeit befindet sich die Baufirma am Schulberg. Die Begehung zur Bauausführung in der Gossenberger Straße und im Schierberg ist erfolgt. Für die beiden gemeindlichen Grundstücke (Kläranlage und Feuerwehrhaus) sind die Aufträge erteilt.

Erschließung Stangenäcker II, 2. BA

Die Vermessung der drei Grundstücke an der Zufahrt nach Schorkendorf wurde beantragt und erfolgt voraussichtlich Anfang November. Für die restliche Fläche gehen bereits Bewerbungen ein, so dass voraussichtlich noch in diesem Jahr die Ausschreibung für die Erschließung des Gebietes versandt werden kann. Mit den drei bereits erschlossenen Grundstücken werden Vorverträge abgeschlossen, so dass kurzfristig Geld für die schon entstandenen Kosten eingenommen wird. Offen ist noch die Verlegung und Errichtung einer Bedarfsampel an der Ausfahrt der Rettungsstation und dem späteren Feuerwehrgerätehaus. Bei Bedarf kann die jederzeit errichtet werden, da bei der Erschließung bereits Leerrohre verlegt wurden.

Zufahrt Schäferei und Fußgängerunterführung:

Die notwendigen Grundstücksverhandlungen sind abgeschlossen und die Planung ist größtenteils nach Auswertung der Baugrunduntersuchung abgeschlossen. In dieser Woche findet ein erneutes Gespräch am Donnerstag im Rathaus statt, bei dem die Planung vorgestellt wird.

Ausbau der GV-Straße B 303 – Finkenau:

Bis auf die Stellungnahmen des Landratsamtes liegen alle von der Regierung gewünschten Forderungen der Verwaltung vor. Problematisch ist die Stellungnahme zu den Straßenausbaubeiträgen, da der Sachbearbeiter eine gänzlich andere Auffassung hierzu vertritt als die Gemeinde Ahorn.

Bauhof:

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Winterdienst. Streuer, Räumschild und Fahrzeuge werden auf den Einsatz vorbereitet. Die Pflanzen für die Herbstbepflanzung sind eingetroffen und werden in der Herbstwoche ausgebracht.

Kummer bereitet die Straßenbeleuchtung. An der Grenze zwischen Eicha und Witzmannsberg besteht ein Kabelschaden, der erst in der kommenden Woche beseitigt werden kann. Auch die Nachlieferung und Bestellung der LED-Leuchtmittel gestaltet sich schwierig. Die Herstellerfirma hat mit einem anderen Leuchtenhersteller fusioniert und es bestehen akute Lieferschwierigkeiten. Voraussichtlich Anfang November sollen die bestellten Ersatzteile bei der Gemeinde Ahorn eingehen.

Der Elektriker bereitet die Beleuchtung für die Weihnachtszeit vor. In diesem Jahr wurden der Gemeinde Ahorn nur zwei Bäume angeboten. Diese werden auf dem Rathausplatz und beim Bürgerhaus aufgestellt. Witzmannsberg hat sich bereits einen eigenen Baum gesucht. Alle anderen Ortsteile werden darum gebeten, nach passenden Bäumen Ausschau zu halten. Der Bauhof wird wie gewohnt die Bäume abholen und aufstellen.

Sanierung der Grundschule – Vorwegmaßnahme

Die Arbeiten gehen zügig voran. Die neuen Fenster sind eingebaut und bis auf ein Zimmer die Fensterbänke. Mit der Dämmung der Außenwand wird in dieser Woche begonnen. Der ehemalige EDV-Raum dient Übergangsweise als Lehrerzimmer. Für die bevorstehende große Sanierung der Schule und des Schusterbaus gibt es akute Engpässe bei der Belegung der Klassenzimmer. Hierzu findet am Mittwoch ein Gespräch mit Schulleitung und VHS-Leitung statt.

Planervergabe für die Generalsanierung, Revitalisierung des Schusterbaus, Errichtung eines Nahwärmenetzes:

Die interessierten Planer für die Bereiche Architektur, Technische Gebäudeausstattung, Freianlagen und Tragwerksplaner konnten sich bei der Gemeinde Ahorn bewerben und ihre Angebote abgeben. Nach Einhaltung der erforderlichen Stillhaltefrist können die Aufträge freigegeben werden. Der Gemeinderat findet hierzu im nichtöffentlichen Teil entsprechende Verwaltungsvorlagen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ö/9 Information zur Schülerbeförderung und ÖPNV

Sachverhalt:

Der Landkreis Coburg hat mit Beginn des Monats September den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) neu geregelt. Grundlage dieser Ausschreibung war das Gutachten eines Sachverständigen und auch der politische Beschluss, die Schülerbeförderung mit in den ÖPNV einzubinden. Von der Neuregelung profitieren daher – ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde Ahorn – die Ortsteile Triebsdorf und Finkenau. Die Anbindung des Hauptortes Ahorn und der westlichen Ortsteile durch den Stadtbus der SÜC sind davon unberührt.

Kurz vor Ende der Sommerferien erreichte das Rathaus eine Nachricht unseres für die Schülerbeförderungen beauftragten Unternehmens, der Fa. Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), dass aufgrund der Neuregelung im Landkreis die Schülerbeförderung in Ahorn im neuen Schuljahr eine Änderung des Fahrplanes am Morgen bei der Anfahrt zur Schule bedingt oder bei Beibehaltung des bisherigen Fahrplanes eine wesentliche Teuerung an die Gemeinde weitergegeben werden müsste. Diese Mehrkosten entstehen dem Subunternehmer durch den Wegfall anderer Fahraufträge, die bisher kostenmindernd für Ahorn einkalkuliert werden konnten.

Durch den Wegfall dieser Querfinanzierung würden sich die Kosten für die Gemeinde um ca. 62.650 € bzw. rund 77 % verteuern, ohne dass eine qualitative Verbesserung in der Schülerbeförderung eintreten würde.

Aufgrund der kurzen Zeit und der möglichen hohen Kostensteigerung hat die Gemeinde Ahorn gebeten, die Entscheidung über die Schülerbeförderung nicht unüberlegt zu treffen und um eine Verlängerung bis nach den Herbstferien gebeten.

Mit der OVF wurde nun vereinbart, um annähernd im selben Kostenrahmen wie bisher zu bleiben, für die Anfahrt zum Schulbeginn nur noch 1 Bus einzusetzen, der 2 Einholfahrten durchführen muss.

Dadurch ergibt sich folgender neuer Fahrplan (**gültig ab 07.11.2016**):

Witzmannsberg, Brunnen	07:15 Uhr
Witzmannsberg, Waldstraße	07:16 Uhr
Eicha, Mitte	07:17 Uhr
Eicha, Kastanienallee	07:18 Uhr
Eicha, Erlenweg	07:20 Uhr
Ankunft Schule Ahorn	07:27 Uhr

Schorkendorf, Stangenäcker	07:35 Uhr
Schorkendorf, Buswendeplatz	07:37 Uhr
Wohlbach	07:41 Uhr
Schafhof	07:43 Uhr
Ankunft Schule Ahorn	07:52 Uhr

Für die Schüler/innen aus Tribsdorf und Finkenau wird morgens ein Kleinbus des ASB eingesetzt, der folgende Fahrzeiten haben wird:

Die Fahrzeiten lagen noch nicht vor und werden kurzfristig nachgeliefert!

Nach Schulende bleibt es wie bisher: Es findet bei Bedarf nach der 4., 5. und 6. Schulstunde eine Heimfahrt statt. Die Kinder, die den Nachmittagsunterricht am Dienstag besuchen, werden selbstverständlich nach Unterrichtsende mit dem Schulbus (OVF-Bus) nach Hause gebracht.

Die Verwaltung hat diese Regelung mit der Schulleitung abgesprochen und wird verfolgen, wie sie sich in der Realität verhält.

Herzlicher Dank gilt im Voraus allen Kindern und Eltern, die sich früher auf den Schulweg begeben müssen. Mit Blick auf die Kosten bitten die Verwaltung und der Gemeinderat darum, dem neuen Fahrplan eine Chance zu geben.

Parallel dazu finden für das kommende Jahr Alternativbetrachtungen statt. Auch eine Neuausschreibung der Schülerbeförderung wäre möglich.

Das Gremium fasste einstimmig den

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem neuen Fahrplan für die Schülerbeförderung der Grundschule Ahorn für das Schuljahr 2016/2017 zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

a) Gemeinderat Timo Sollmann teilt mit, dass der Gemeindewald um das Freizeitzentrum einer Pflege bedarf, auch um die Verkehrssicherheit für Spaziergänger zu gewährleisten. Um den Bauhof durch diese zeitaufwendigen Arbeiten zu entlasten, schlägt er vor, die „Säuberung“ auch an Selbstwerber zu übertragen.

Bürgermeister Finzel sagt eine Prüfung des Sachverhalts zu.

b) Der Ortsbeauftragte für Triebsdorf-Finkenau, Herr Carsten Engelhardt, erkundigte sich, wie die Rufbereitschaft des Bauhofes in den Nachtstunden an Wochentagen geregelt ist.

Hierzu teilten Bürgermeister Finzel und Herr Scholz (Bauamt) mit, dass die Rufbereitschaft des Bauhofes über die Telefonnummer 0170-8671002 nur für das Wochenende (Freitag Nachmittag bis Montag früh) eingerichtet ist. In den Abend- und Nachtstunden wochentags sind gegebenenfalls die bekannten Notrufnummern zu wählen, die dann den Bürgermeister oder auch Herrn Scholz informieren.

c) Gemeinderat Timo Sollmann erkundigte sich nach dem Stand der Einführung des Rohrnetzüberwachungssystems für die Wasserversorgung.

Hierzu teilt Herr Scholz mit, dass die angedachte Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Neustadt b. Coburg nicht möglich sei. In den nächsten Tagen finden Gespräche mit einer Firma statt, die Überwachungssysteme anbietet.

Ende des öffentlichen Teils: 19:50 Uhr

Gemeinde Ahorn
Ahorn, 25.11.2016

Martin Finzel
Vorsitzender

Ulrich Platsch
Schriftführer/in